



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

JUGENDCOACHING

NEWSLETTER

Gemeinsam gut in den Herbst starten!

Liebe Vernetzungspartner*innen, liebe Leser*innen,

mit dem Start des neuen Schuljahres beginnt für viele Jugendliche eine neue Phase: Neue Klassen, neue Anforderungen, bevorstehende Entscheidungen und für manche auch die Frage, wie es überhaupt weitergehen soll. Gerade diese Übergangszeiten zeigen, wie wichtig ein gut funktionierendes Netzwerk rund um junge Menschen ist. Jugendliche brauchen nicht immer sofort eine Lösung – aber sie brauchen Menschen und Angebote, die sie dabei unterstützen, ihren nächsten Schritt zu finden.

Als Jugendcoaching Tirol möchten wir auch im neuen Schuljahr verlässliche Ansprechstelle und Kooperationspartner sein.

Schulbeginn als wichtiger Moment für Orientierung

Der Schuljahresbeginn ist für viele Jugendliche ein Neustart. Gleichzeitig können sich gerade jetzt Unsicherheiten zeigen: Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg, fehlende Motivation, schulische Überforderung oder die Frage nach dem weiteren Bildungs- und Berufsweg. Nicht jede dieser Herausforderungen braucht sofort eine große Intervention. Oft hilft zunächst ein Gespräch, eine erste Orientierung oder die gemeinsame Klärung, welche Unterstützung passend sein könnte.

Hier kann Jugendcoaching frühzeitig ansetzen.

Kontakt

WO DU UNS FINDEST
- DIGITAL UND VOR ORT

WWW.JUGENDCOACHING-TIROL.AT

JUGENDCOACHING HÖHERE SCHULEN
& AUSSERSCHULISCHE JUGENDLICHE

RENNWEG 7A, 6020 INNSBRUCK
E-MAIL: OFFICE@INNOVIA.AT
TELEFON: [+43 676 843 843 30](tel:+4367684384330)

PROJEKTLEITUNG

FLORIAN REINER
E-MAIL: FLORIAN.REINER@INNOVIA.AT
TELEFON: [+43 676 843 843 80](tel:+4367684384380)

PHILIPP MÖLLER
E-MAIL: PHILIPP.MOELLER@INNOVIA.AT
TELEFON: [+43 676 843 843 90](tel:+4367684384390)

IHR FINDET UNS AUCH ONLINE



Wir begleiten Jugendliche individuell bei schulischen, beruflichen und persönlichen Fragestellungen und unterstützen sie dabei, eigene Perspektiven zu entwickeln.

Für unsere Vernetzungspartner*innen bedeutet das: Wenn Sie bei einem jungen Menschen merken, dass zusätzliche Unterstützung sinnvoll sein könnte, stehen wir gerne für ein unverbindliches Erstgespräch zur Verfügung.



Berufsorientierung braucht Praxis

Auch im Bereich Berufsorientierung setzen wir auf konkrete Erfahrungen. Schnupperpraktika bieten Jugendlichen die Möglichkeit, Arbeitswelten kennenzulernen und eigene Vorstellungen mit der Realität abzugleichen.

Damit diese Erfahrungen möglichst gut gelingen, werden Jugendliche im Vorfeld gezielt vorbereitet.

Dabei geht es beispielsweise um Fragen zu Arbeitszeiten, Pünktlichkeit, Kleidung, Pausen, Kommunikation und dem Verhalten im Betrieb.

Für uns sind solche Erfahrungen ein wichtiger Bestandteil der beruflichen Orientierung. Die Zusammenarbeit mit Betrieben und regionalen Partner*innen ermöglicht Jugendlichen einen realistischen Einblick und kann Türen für weitere Ausbildungsschritte öffnen.

Wenn Zukunftsfragen Druck machen

„Ich sollte doch längst wissen, was ich später machen möchte.“
„Was, wenn ich die falsche Entscheidung treffe?“
„Alle anderen wissen schon, wie es weitergeht.“

Solche Gedanken können gerade bei Übergängen zusätzlichen Druck erzeugen. Ein aktueller Schwerpunkt des Jugendcoachings beschäftigt sich deshalb mit der Frage, warum Jugendliche nicht bereits früh einen fertigen Plan für ihre Zukunft haben müssen. Orientierung ist ein Prozess. Unsere Aufgabe ist es, Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre Interessen und Stärken wahrzunehmen, Möglichkeiten kennenzulernen und realistische nächste Schritte zu entwickeln. Für Fachkräfte im Umfeld Jugendlicher kann es hilfreich sein, diese Perspektive mitzudenken:

Nicht jede Unsicherheit ist ein Problem, das sofort gelöst werden muss. Manchmal braucht es vor allem Zeit, Raum und eine verlässliche Begleitung.

